



Liebe Freunde und Slow Food Mitglieder der Slow Food Convivien
Schnaeckele, Basel, Freiburg und Karlsruhe!

Das Convivium Schnaeckele (Alsace 67) lädt zum jährlichen **Picknick** ein: zum ersten Mal mit drei Nationalitäten und es dreht sich um Wein, Gastronomie und zeitgenössische Kunst.

Treffpunkt ist der Frac Alsace (Regionalfonds für zeitgenössische Kunst) in Sélestat
am **Sonntag, 7. Juli 2013, um 10.30 Uhr.**

Gemeinsam werden wir die Arbeit von Nicolas Boulard entdecken. Er stammt aus der Familie der Champagne-Produzenten und hat Rebsorten im FRAC angepflanzt, die ansonsten eher in der Region von Bordeaux beheimatet sind und hat dabei die Regeln der Biodynamik befolgt.

Dieser Garten lebt mit dem Wechsel der Jahreszeiten.

Der 'Clos du Frac' ist die Arbeitsdarstellung eines Gartens und einer landwirtschaftlichen Fläche, das Ergebnis eines künstlerischen Blickes auf die Welt von heute.

Mehr über den Frac Alsace und seinen Garten auf:

www.culture-alsace.org/jardin-de-nicolas-boulard,30735,fr.html

Um mehr über den Künstler zu erfahren:

www.salocin.org

Das Programm des Tages:

10h30 Begrüßung durch Olivier Grasser, Direktor des Frac Alsace

11h00 Konversation und Gartenbesichtigung mit dem Künstler (zu bestätigen)

12h30 Picknick

14h30 Führung durch die aktuelle Ausstellung "Black Mirror" von der Künstlerin Marie-Jeanne Hoffner.

Das Prinzip des Picknicks: jeder bringt eine süße oder herzhaftes Speise mit (oder beides).

Dann teilen und geniessen wir diese köstlichen und bunten Gerichte alle gemeinsam.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, doch immer nach den Prinzipien: gut, sauber und fair.

Kosten des Picknicks (vor Ort zu zahlen) für Wein, Käse, Brot, Wasser:

10,00€ pro Erwachsenen, kostenlos für Kinder

Vergessen Sie nicht Ihr Besteck, Ihr Geschirr, Gläser und Ihr Picknickset mitzubringen!

... und Fahrgemeinschaften zu bilden!

Treffpunkt:

Frac Alsace Agence culturelle d'Alsace

1 espace Gilbert Estève; Route de Marckolsheim

67601 Sélestat



Um den Überblick über die Anzahl der Anmeldungen behalten zu können, wird darum gebeten, dass sich alle an dieser Veranstaltung Interessierten über ihr jeweiliges Convivium anmelden – und zwar spätestens bis zum 15.06.2013.

Anmeldung für Teilnehmer aus dem Bereich des Conviviums Karlsruhe bitte über:

http://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/karlsruhe/termine/20130707_poule_dalsace/

Hinweis: Da die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt ist, haben Slow Food Mitglieder bis zum 10.06.2013 Vorrang.

Informationen über den Garten "CLOS DU FRAC"

Nicolas Boulard's Künstlergarten

Der Garten 'Clos du Frac' Alsace ist seit 1999 ein Raum für künstlerische Experimente. In Fortführung der bisherigen Projekte ist der von Nicolas Boulard entworfene Clos du Frac in einen Weingarten umgewandelt worden. 'Clos' ist die französische Bezeichnung für einen umfriedeten Weinberg.

EIN KÜNSTLER EIN GARTEN

Nicolas Boulard's Werk liegt an der Grenze zwischen Kunst, Weinanbau und Gastronomie. Im Frac Alsace pflanzte er Rebsorten an, die ansonsten eher in der Region von Bordeaux beheimatet sind und hat dabei die Regeln der Biodynamik befolgt.

DAS PROJEKT

Der Clos du Frac lässt sich inspirieren von der regionalen Weinbaudynamik - eine sowohl kulturelle als auch wirtschaftliche Dynamik - und der Darstellungskraft und Identifizierung der elsässischen Rebsorten und deren Weine.

Eine der Auswirkungen dieser künstlerischen Erfahrung ist es, die Interessen des elsässischen Weinbaus zu verteidigen, als auch seinen traditionellen Charakter, in einem heutigen landwirtschaftlichen und wirtschaftlichen Zusammenhang.

DIE VERWIRKLICHUNG

Nach dem vorangegangenen Garten-Projekt wurde zuerst eine Bodenanalyse durch das LAMS (Labor für Bodenanalyse) im Herbst 2008 durchgeführt. Diese Analyse hat bestätigt, dass Wein in dem Garten des Frac angebaut werden kann und welche Rebsorten angebaut werden können.

Die Erde wurde angereichert, indem sie für ein Jahr brachgelegt wurde, um Belüftung und Sauerstoffversorgung zu gewährleisten.

Nach einer 2009 neu entworfenen Gartenskizze, wurde der Garten im März und April 2010 unter der Leitung des Künstlers mit klimaresistenten und dem Boden angepassten Rebstöcken bepflanzt. Die auf den Parzellen eingesetzten Rebsorten sind identisch mit denen des Chateau Mouton Rothschild Pauillac:

- Cabernet Sauvignon,
- Cabernet Franc,
- Merlot,
- Petit Verdot.

WEINVERARBEITUNG

Das Projekt von Nicolas Boulard ist vor allem ein Garten. Nichts desto trotz ist die Weinproduktion möglich, sie beginnt im Jahr 2013. Sie erfüllt alle Voraussetzungen in Bezug auf nicht-professionelle kulturelle Plantagen:

- Kommerzialisierungsverbot, Privatverbrauch des Frac Alsace,
- Pflanzen auf einer Fläche von max. 20 Ar,
- Verpflichtung auf Höchstens 40 Jahre.



EINE KULTURELLES UND KÜNSTLERISCHES PROJEKT

Dieser Garten ist in erster Linie ein Vergnügungspark. Die Weinanpflanzungen ermöglichen auch Spaziergänge. Beide Wege bieten eine unterschiedliche Perspektive auf den Garten. Der Garten lebt mit den wechselnden Jahreszeiten, deren Farben und typischen Stimmungen.

Der 'Clos du Frac' ist die Arbeitsdarstellung eines Gartens und einer landwirtschaftlichen Fläche, das Ergebnis eines künstlerischen Blickes auf die Welt von heute.

Mehr über den Frac Alsace und seinen Garten auf:

www.culture-alsace.org/jardin-de-nicolas-boulard,30735,fr.html

Um mehr über den Künstler zu erfahren:

www.salocin.org

Frac Alsace

Agence culturelle d'Alsace

1 espace Gilbert Estève

Route de Marckolsheim

67601 Sélestat

Tél. : 03 88 58 87 55